

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 14

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Garantie zum fleißigen Besuche zu leisten und mit einem jährlichen Beitrag von 4 Fr. dem Industrieverein beizutreten. Ausnahmsweise können sie von letzter Verpflichtung entbunden werden. 4. Es soll auch für ältere Arbeiter ein Kurs für das technische Zeichnen (Grund- und Aufrisszeichnen) eingeführt werden.

Ausstellungswesen.

Das **Berner Oberländer Holzschneiderei-Institut in Brienz** ist auf der gegenwärtigen internationalen Ausstellung in Antwerpen mit einer reichen Kollektion geschnitzter Möbel, Buffets, Guéridons, Chiffonnières, Jardinières, Pendules, Kassettes, Zigarren- und Liquourkasten, Trophées u. vertreten, welche allgemeine Bewunderung erregen und den Namen der schweizer. Möbelindustrie ehrenvoll in alle Welt hinaus tragen. Das Votterie-Komiteé hat bereits eine Chiffonnière dieser Kollektion in die Verloofung gewählt.

Briefwechsel für Alle.

L. L., Basel. Ob die Bauhätigkeit in der Stadt St. Gallen gegenwärtig wirklich eine so bedeutende sei, wie verschiedene Blätter berichten? Urtheilen Sie auf Grund folgender Thatsachen selbst. Es sind gegenwärtig im Bau: Die Kantonalbank, das Industrie- und Gewerbe-Museum, die St. Leonhardskirche, zirka 1 Duzend größere Privathäuser, die beiden Straßen auf den Rosenberg und die Falkenburg und verschiedene Troitours in der Stadt; demnächst in Angriff genommen werden: das Postgebäude, ein großes Schulhaus, die Erweiterung des Bahnhofes, Annexbauten zur Kaserne.

P. L., Mischlikon. Ein billiger und äusserst wetterbeständiger Anstrich für Holzwerk wird nach dem „Techniker“ folgendermaßen bereitet: Man bereitet 3 Mischungen einzeln für sich, nämlich:

1. 5 Th. (Gewth.) Roggenm. in 15 Th. kaltes Wasser einrühren
2. 2 " " Zinkvitriol „ 45 " siedendes "
3. 1 1/2 " " Geigenharz „ 10 " Thran in der Hitze vollständig lösen.

Nunmehr wird die erste in die zweite heiße Mischung sorgfältig eingerührt, darauf die dritte beigemischt und endlich dem Ganzen eine beliebige Erdfarbe beigemischt.

H. K., Zürich. Für Schieferbedachungen, besonders für steile, haben sich verbleite Nägel am besten bewährt (verzinkte und verzinkte werden von den Säuren auch angegriffen, die sich bei Steinkohlenfeuerung bilden und über das Dach verbreiten). Verbleite Nägel fabrizirt als Spezialität: Julius Vogel in Kosdjin, D./Schl.

G. Sch., Luzern. Wir werden Ihrer Anregung, in unserem Blatte Detailzeichnungen von Verzierungen u. in größerem Maßstabe und als Beilagen zu bringen, gerne Folge leisten, müssen aber noch um einige Wochen Geduld bitten, bis einmal die Auflage unserer Zeitung endgültig festgestellt ist. Da wir den Werth solcher direkt verwendbarer Musterzeichnungen für unsere Kunsthandwerker wohl einsehen, werden wir gewiß nicht versäumen, auch hierin unsere Abonnenten zu befriedigen.

F. S., Luzern. Ihrem Wunsche soll bald möglichst entsprochen werden.

G. P., Wald. Schöne Schieferplatten für Tischbeinsätze liefert die Firma C. Schindler, Schiefertafelfabrik in Pfäfers und Ragaz, Streiff, Schiefertafelfabrik in Ragaz, Blumer, Schieferbruchbesitzer in Engi (Glarus) und die Verwaltung des glarnerischen Landesplattenbergwerks in Engi (Glarus). Als Spezialität wird die Herstellung von Tischplatten nach Maß unser Wissens von der ertgenannten Firma betrieben.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

11. Welches Material gibt den besten Grund für Vergoldung auf Grabsteinen und wie wird dasselbe angewendet.

W. F.

12. Gibt es kein anderes Mittel, Zeichnungen und Monogramme oder Schriften in Glas zu äzen, als Fluorwasserstoffsäure.
G. Sch.

13. Wer liefert rohe Kofferfärgen aus Pappelholz?
J. B. St.

Antworten.

Auf Frage 8. Zur wetterfesten Verfilberung verwendet man Silber und Aluminium. Ein Haupterforderniß ist, daß beide Stoffe nicht, d. h. chemisch rein sind. Solche liefern: Hausmann u. Co. in Bern.

Auf Frage 9. Abzugsbilder (Blumen, Landschaften, Personen, Thiere, Inschriften und Verzierungen aller Art) nebst Gebrauchsanweisung für Anwendung derselben auf Eisen, Blech, Holz, Stein, Porzellan u. liefern: Hausmann u. Comp. in Bern.

Auf Frage 9. Bezugsquellen für Abzugsbilder sind: Häcker's Nachfolger, Besitzer Th. Kronberger in Stuttgart; Ulrich Rumbelt in Zürich; und einer der größten Fabrikanten in dieser Spezialität ist C. A. Pacher in Nürnberg. Das beste Abziehverfahren ist nach meiner Erfahrung, wenn man den Gegenstand, sei es Holz, Eisen, Blech u., nachdem er eine glatte Fläche hat, mit durch Terpentinöl zur Hälfte abgedünntem Kopalack lackirt. Nachdem derselbe recht gut angezogen, legt man den Abzug trocken darauf und reibt ihn gut und gleichmäßig an, damit es keine Luftblasen gibt. Dann nimmt man lauwarmes Wasser und wäscht resp. reibt mit dem Schwamm sorgfältig das Papier, bis es sich vom Bilde löst und somit weggenommen werden kann. Nun muß man das Bild noch mit Hirschleder trocknen, d. h. von der darauf haftenden Pappe reinigen. Unfälle kleine Blasen im Bild schiebt man mit einer Nadel auf und drückt die Stelle mit dem Hirschleder wieder zu.

Ferd. Gubler, Maler in Fehraltorf.

Auf Frage 9. Die Abziehbilder haben sich, da sie auf allen möglichen Industriegegenständen mit Vortheil angewendet werden können, bereits überall Eingang verschafft. So verziert man beispielsweise Blech, Holz, Glas, Wachs, Papier, Seide, Leder u. mit Abziehbildern, so daß diese Stoffe wie mit Oelfarben bemalt oder eingelegt aussehen, lackirt oder polirt und mit heißem Wasser gewaschen werden können, ohne daß dadurch die Farbe Schaden leidet. Sehr leistungsfähig auf diesem Gebiete ist: Erg. Brunner, lith. Kunstanst., Nürnberg.

Auf Frage 10. Solide Rohrgeflechtstige fertigt und liefert billigst: Joh. Wolf, Werkführer in Melchnau bei Langenthal.

Auf Frage 10. Um ein enges, starkes, schön aussehendes Geflecht zu erhalten, sollen immer Rohrbündel erster Qualität verwendet werden. Jede Sorte Rohrbündel erfordert eine eigene Eintheilung der Löcher. Solide, schöne Rohrgeflechte für Sessel und Stühle liefert: Heinrich Schaufelberger, Schreiner in Ried-Gibswil, Kanton Zürich.

Auf Frage 10. Rohrgeflechtstige, Geflechte für Säge und Rücklehnen, viereckige und runde, liefert: Hans Keßler, Bau- und Möbelschreiner, Chur.

Säurefreies Löthfett,

ausgezeichnete Qualität, in Büchsen von ca. 5 Kilogr. gegen Nachnahme. (4)

M. Schwendener,
Buchs (Rheinthal).

Empfehlung.

Solide **Rohrgeflechte** für Sessel und Stühle werden geflochten von

Heinrich Schaufelberger,
Schreiner,
Ried-Gibswil (Zürich).

Ein **geübter Ofensetzer** sucht bei einem Hafnermeister als Gehülfe Arbeit. Eintritt sofort oder nach Belieben.
Johann Wietlisbach, Hafner
in Dottikon (Kt. Aargau).

Direktion: Walter Senn, Barbiery in St. Gallen.

Verlag und Expedition der „Schweiz. Verlagsanstalt in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen).